

Übungen Materialwirtschaft

Aufgabe 1

Bei der Ersatzteilbeschaffung soll grundsätzlich verbrauchsorientiert disponiert werden. Dabei soll der Aufwand so gering wie möglich gehalten werden und die Bestellung bei vorhersehbar gleich bleibendem Sicherheitsbestand und Beschaffungszeitraum stets nach einer vorher ermittelten optimalen Beschaffungsmenge erfolgen.

- Erklären und begründen Sie, ob in diesem Falle nach dem Bestellpunkt- oder Bestellrhythmusverfahren vorgegangen werden sollte.
- Skizzieren Sie diese beiden Dispositionsverfahren mit dem Hinweis auf die charakteristischen unterschiedlichen Merkmale.

Aufgabe 2

Für einen Auftrag werden 6 000 Stück eines Ersatzteiles benötigt.

Für einen anderen Auftrag sind 1 000 Stück bereits reserviert, 2 500 Stück sind bestellt, außerdem ist ein Lagerbestand von 3 000 Stück vorhanden.

Der Sicherheitsbestand ist mit 1 000 Stück festgelegt.

Errechnen Sie den Nettobedarf für dieses Teil bei einer zu berücksichtigenden Ausschussquote von 15 %.

Aufgabe 3

In Ihrem Unternehmen werden von einem Teil 360.000 Stück/Jahr bezogen. Die Lieferung erfolgt quartalsweise zu einem Preis von 180.000 €.

Die Verpackungseinheit beträgt 1.000 Stück, die Lieferzeit fünf Tage, die interne Prüfzeit einen Tag. Als Sicherheitsbestand werden 20.000 Teile vorgehalten.

Die Abteilung Kostenrechnung hat pro Bestellung Kosten in Höhe von 70 € ermittelt und rechnet mit Lagerkosten von 18 % und Zinskosten von 7 %.

Optimieren Sie das bisherige Verfahren, indem Sie folgende Werte bestimmen:

- den Meldebestand,
- die optimale Bestellmenge,
- den durchschnittlichen Lagerbestand,
- den Bestellrhythmus.

Aufgabe 4

Zu Beginn dieses Jahres betrug der Lagerbestand 12 t. Bei den folgenden Bestandskontrollen zum Ende eines jeden Monats betragen die Lagerbestände:

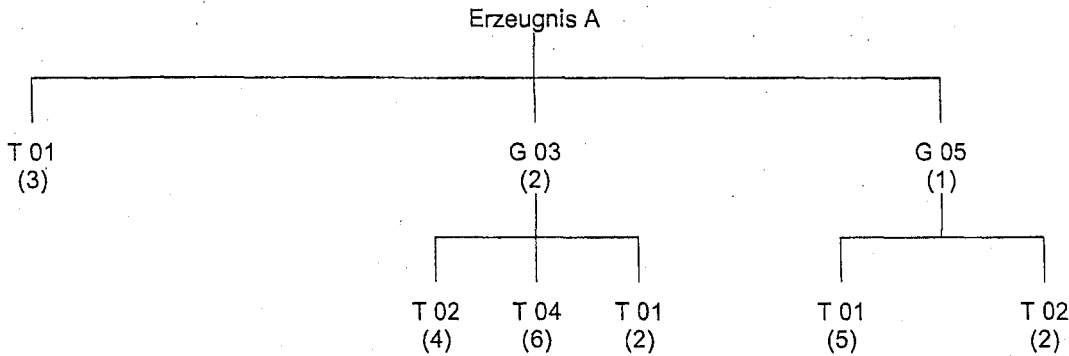
Januar 24 t	April 37 t	Juli 37 t
Februar 32 t	Mai 42 t	August 33 t
März 35 t	Juni 40 t	September 26 t

- Wie groß war der durchschnittliche Lagerbestand bisher in diesem Jahr?
- Wie hoch war die Umschlaghäufigkeit des Lagers bei einem bisherigen Materialverbrauch in diesem Jahr von 477 t?
- Welche Auswirkungen hat eine erhöhte Umschlaghäufigkeit? Nennen Sie vier Möglichkeiten.

d) Welcher Sicherheitsbestand (eiserne Reserve) ist vorzusehen, wenn für einen Monat der Materialbedarf gegen Lieferverzögerungen, Falschliefungen und ähnliche Vorkommnisse gesichert sein soll?

Aufgabe 5

Das Produkt A besteht entsprechend der Erzeugnisstruktur aus verschiedenen Einzelteilen (T) und Baugruppen (G).



Die Mengenangaben (i) beziehen sich immer auf eine übergeordnete Einheit.

Ermitteln Sie den Nettobedarf an Teilen für die Herstellung von 200 Stück des Erzeugnisses A für den Fall, dass bei der Fertigung der Einzelteile mit 5 % Ausschuss gerechnet werden muss.

	Lagerbestand	Sicherheitsbestand
Produkt A	30 Stück	10 Stück
T 01	223 Einh.	100 Einh.
T 02	62 Einh.	50 Einh.
T 04	120 Einh.	90 Einh.